

KRV

Aktuell

Ausgabe: I/2003, April



Kitzinger Ruderverein von 1897 e.V.

**Mitglied im
Deutschen Ruderverband
Bayerischen Ruderverband
Bayerischen Landessportverband**

Titelbild:

Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit sind unsere Altherren auf dem Main zu sehen.

An dieser Stelle auch nochmals vielen Dank an die Bootswartgruppe um Georg Dillig / Peter Doll, die mit immensem Arbeitseinsatz in den Wintermonaten unser Bootsmaterial wieder in einen optimalen Zustand bringt.

Bootshaus: Mainstockheimer Straße 2, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/4504

Vorsitzender und Briefanschrift:

Hella Sauer, Kaiserstraße 27, 97318 Kitzingen

Redaktion und Gestaltung:

Peter Bieber, Kleinschroth-Straße 16, 97318 Kitzingen

Tel: 09321/24802, Fax: 09321/25267, eMail: PeterBieber@web.de

Florian Bock, Westheimer Straße 2, 97318 Kaltensondheim,

Tel: 09321/8123, eMail: florian-bock@gmx.net

Werbung: Irene Wiedemer, Oberbäumle 12, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/8297

Bankverbindung: Spk. Mainfranken, Kontonummer 6205, BLZ 790 500 00

Pinwand

Rudersport Jugend-Abo zu 50,- EURO pro Jahr möglich!

Infos und Angebotschreiben bei Florian Bock erhältlich.

Inhalt:

Die Redaktion	4
Werbung für den Schnupperkurs.....	5
Hauptversammlung des Kitzinger Rudervereins v. 1897	6
Bericht der Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2002.....	7
Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2002.....	11
Bericht des Ressortleiters für Jugendsport.....	12
Ergebnis der Neuwahlen für die Jahre 2003 / 2004.....	14
Traditionelles Heringessen beim Kitzinger Ruderverein.....	15
Florian Bock zum stellvertretenden Leiter der Bayerischen Ruderjugend gewählt.....	17
BRJ-Tag 22./23.02.03 in Marktheidenfeld	17
Regattastatistik – Platzierungen 2002	19
Sportlerehrung von Landkreis und Stadt	20
Alte Herren berichten	22
Alte Herren berichten (II)	23
Vorfriede auf die nächste Rudereinheit	24
Alte Herren berichten (III)	24
Alte Herren berichten (IV)	26
Kitzinger Ruderverein schreibt Geschichte	26
Geburtstagsliste 2003.....	28
Dienstag-Abend Training	31
Hochwasser	33
Langsteckentest in Erlangen	39
Kitzinger Ruderverein eröffnet die Regattasaison	39
Einteilung des Ruderbetriebes 2002	39
TERMINE 2003 TERMINE 2003 TERMINE 2003	41
Sporttermine 2003	42
Winterabend für unsere Ehrenamtlichen	44

Die Redaktion ...

Die Generalversammlung des Kitzinger Rudervereins ist natürlich eines der Hauptthemen dieser Ausgabe von "KRV aktuell". Daneben berichten wir natürlich wieder über die weiteren Ereignisse des vergangenen Halbjahres.

Besonders gefreut habe wir uns über drei (3!) Beiträge der Altherren-Rudergruppe für unsere Vereinszeitung.

Gerade durch solche "externen" Beiträge wird unsere Zeitung interessant und lebendig. Nochmals vielen Dank an die Altherren, verbunden mit der Bitte an alle Mitglieder, sich doch auch mal mit eigenen Beiträgen zu beteiligen.



beste Grüße
Peter & Florian



Die Altherren gehen auf Wasser. Nicht nur die eifrigsten Ruderer ausserhalb der Trainingsmannschaft, sondern jetzt auch noch die besten Mitarbeiter der Vereinszeitung!

*Von links Heinrich "Beppo" Hertkorn, Dr. Weber,
(im Boot) Hans Metzger, Georg Dillig, GeorgWittmann und Peter Doll*

Werbung für den Schnupperkurs

Unser Verein wünscht möchte neue Mitglieder für unseren Sport gewinnen. Der Schnupperkurs ist dazu die ideale Gelegenheit.

Weisen sie doch mal in ihrem Bekanntenkreis auf diese Möglichkeit hin!

*Um allen interessierten Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, diese Sportart mal selbst zu erproben, wird der KRV bei hinreichender Nachfrage wieder einen **Schnupperkurs "Rudern"** anbieten. An drei aufeinanderfolgenden Freitag Abenden, jeweils von 17.30h bis 19.30h, werden Ihnen fachkundige Übungsleiter den Rudersport näher bringen. Schnuppern Sie doch einfach mal rein – Sie werden begeistert sein, denn **Rudern** ist der ideale Breitensport, ein einmaliges Naturerlebnis, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Teamarbeit, ein harmonisches Zusammenwirken von Jung und Alt und nicht zuletzt das Feiern gelungener Feste !*

Der Kitzinger Ruderverein lädt alle Interessenten herzlich zur Teilnahme ein. Erster Termin ist Freitag der 9. Mai, 17.30h am Bootshaus des Kitzinger Rudervereins. Die Kursgebühr für die 3 Abende beträgt 15 €. Telefonische Anmeldung ist bei Peter Bieber oder Helga Staudt-Bieber unter 09321/24802 möglich.



Hauptversammlung des Kitzinger Rudervereins v. 1897

Am Mittwoch, dem 26. April 2002 begann um 20.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung des KRV.

Es war die zweite Generalversammlung unter unserer neuen Vorsitzenden Hella Sauer, die sich in ihrer Eröffnungsansprache bei allen Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung und Mitarbeit bedankte. Nach jetzt zweijähriger Tätigkeit als Vereinsvorstand stehe sie natürlich für eine weitere Periode zu Verfügung, "... sonst hätte es sich ja gar nicht rentiert."

Im Anschluss an die Eröffnungsrede folgten, nach einem kurzen Gedenken an die im letztem Jahr verstorbenen Mitglieder, die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder.

Die **Vorsitzende Hella Sauer** gab einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr und beleuchtete kurz die aktuelle Situation, die sie mit den Begriffen "sehr gesund und solide" zusammenfasste (ausführlicher Bericht unten)..

Der **Sportvorsitzende Gerd Bock** schilderte nach einer Zusammenfassung der Erfolge des vergangenen Jahres (wir berichteten) den Ist-Zustand, der leider von einem gewissen Mangel an Nachwuchsrudern im Kinder- und Jugendbereich gekennzeichnet sei. Dieses Phänomen sei beim KRV allerdings noch wesentlich schwächer ausgeprägt, als bei den meisten anderen Vereinen. Nicht zuletzt deswegen erhielt der KRV im vergangenen Jahr ein besonderes Lob durch den Bayerischen Ruderverband für seine kontinuierliche und erfolgreiche Jugendarbeit.

Der **Kassenwart Angelika Kümmel** gab einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Der KRV steht auch hier auf sehr festem Boden. (Ausführlicher Bericht unten).

Es folgte ein kurzer Bericht der **Wirtschaftskasse** durch **Else Kümmel**, die vor allem um vermehrte Mitarbeit beim Wirtschaftsdienst in den Sommermonaten bat.

Die Leiterin des Ressorts für den **Jugendsport, Helga Staudt-Bieber** ging nochmals kurz auf die Situation des Kinder- und Jugendruderns ein und berichtete über das Schülerrudern im Jahr 2002 (ausführlicher Bericht unten).

Wanderruderwart Heiner Sauer erläuterte die heuer mit Boot oder Fahrrad geplanten Wanderfahrten (siehe auch Termine).

Den Abschluss bildete **Bootswart Georg Dillig**, dessen Gruppe alljährlich ungezählte Stunden mit der Instandsetzung und -haltung unseres Materials verbringt. Seine Bitte war, den hervorragenden Gesamtzustand durch pfleglichen Umgang möglichst lange zu erhalten.

Die anschließende Entlastung der gesamten Vorstandschaft fand ohne Gegenstimmen statt. Die Satzungsgemäß notwendige Neuwahl des ge-

samten Vorstands brachte bei durchweg einstimmigen Ergebnissen lediglich zwei kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung: die formale Leitung der Bootswartungsgruppe geht von Georg Dillig auf Peter Doll über, und das Amt des Jugendsprechers geht von Florian Bock auf seinen Bruder Tobias über.

Florian Bock stellt sich ab dieser Saison dem Verein als Trainer zu Verfügung. Von hier aus schon mal vielen Dank im Voraus.

Nach einem insgesamt sehr harmonischen und flottem Verlauf konnten wir bereits gegen 22 Uhr zum informellen Teil des Abends übergehen konnten.

Bericht der Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2002

Guten Abend,
liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden,

ich begrüße Sie recht herzlich und freue mich über Ihr Erscheinen. Dies zeigt uns Ihr Interesse am Vereinsgeschehen.

Außerdem begrüße ich die Vertreter der örtlichen Presse.



Zu Beginn unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung stelle ich fest, dass diese Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Tagesordnung haben wir Ihnen auf den Tischen bereitgelegt.

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder bitte ich Sie sich von Ihren Plätzen zu erheben. Unserer verstorbenen Mitglieder gedenken wir alljährlich auch an Allerheiligen mit einem Friedhofsbesuch im Alten- und Neuen Friedhof. -

Ich danke Ihnen.

Zur heutigen Versammlung wurden keine Anträge eingereicht..

Ich komme jetzt zu meinem Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr 2002

Dabei will ich mich auf einige besonders wichtige Ereignisse und auf die Angabe weniger Zahlen beschränken.

Aus den Bereichen Sport, Kasse und Wirtschaft werden Ihnen die zuständigen Mitarbeiter Bericht erstatten.

Meine erste „Legislaturperiode“ ist nun abgelaufen. Ich kann Ihnen sagen, dass ich es bisher nicht bereut habe, dieses Amt anzunehmen - an eine Aufgabe denke ich daher noch nicht.

Mit dem Anrudern am 21. 4. begann wie alljährlich das offizielle Ruderjahr, wenn gleich natürlich schon vorher jedes einigermaßen brauchbare Wetter besonders von den Trainingsleuten zum Rudern ausgenutzt wurde.

Die Taufe von 5 neuen Booten, die z.T. schon im Jahr 2001 gekauft wurden, war eine Besonderheit an diesem Tag. Das Anrudern wurde mit einem Weißwurst-Essen abgeschlossen.

Der allgemeine Ruderbetrieb startete dann am 22. 4. in die Saison 2002.

Der Besuch der Regatta in Bamberg am 4./5.5. eröffnete die vergangene Regattasaison 2002. Dem anschließenden Bericht unseres Sportleiters Gerd Bock will ich hier jedoch nicht vorgreifen.

Die erste Aktion im Bereich Breitensport führte uns wieder - und das ist ja schon Tradition - zum Mittagessen nach Schwarzenau. Dort trafen sich in der Gaststätte am Campingplatz sowohl Wasserwanderer als auch zahlreiche Rad- und Autofahrer zum gemeinsamen Mittagessen. Erfreulich, dass sich diesmal eine sehr große Mannschaft zum Rudern zusammengefunden hatte.

Weitere Veranstaltungen im Bereich Breitensport waren Wanderfahrten der Jugend und der Damen auf dem Main.

Höhepunkt im Vereinsleben war sowohl sportlich wie auch gesellig die Vereinsregatta mit anschließenden Sommerfest. Es war mit Sicherheit wieder ein gelungenes Fest.

Wesentlichen Anteil am Ruderbetrieb haben natürlich auch die Übungsabende während der Woche. Dort bemühen sich unsere Übungsleiter um Aus- und Weiterbildung unserer Jugend und Erwachsenen. Unseren Übungsleitern gebührt für ihre auch oftmals nervenaufreibende Tätigkeit unser Dank.

Offiziell endete die Freiluftsaison mit dem Abrudern im Oktober - auch wenn danach noch bei günstigem Wetter zahlreiche Ausfahrten, allen voran durch unsere fleißige AH-Truppe um Heinrich Hertkorn, sowie Trai-

ningseinheiten unserer Leistungssportler als Vorbereitung auf das neue Jahr absolviert werden.

Zwischen An- und Abrudern lag wieder eine sportlich erfolgreiche Saison. Unserem Sportleiter Gerd Bock, der die Trainingsleute betreute, den Übungsleitern und Übungsleiterinnen, die sich um die Ausbildung unserer Jüngsten befassen, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Unsere hervorragenden Erfolge im Leistungssport werden alljährlich auch gewürdigt durch die Sportlerehrungen der Stadt Kitzingen und des Landkreises Kitzingen.

Der Verein zählte zum 31.12.2002 nach der Bestandserhebung 210 Mitglieder (im Vorjahr 216). „Mitgliederschwind“ ist zur Zeit ein allgemein gesellschaftliches Problem vieler Vereine, nicht nur Sportvereine. Mitglieder, die, - aus welchen Gründen auch immer-, am Sport bzw. Vereinsleben aktiv nicht teilnehmen können oder wollen, verlieren sehr schnell das Interesse am Verein. Es ist leider auch festzustellen, dass die Bereitschaft, sich in ein Vereinsleben zu integrieren, sehr nachgelassen hat.

Zum Sportbetrieb sei vorweg gesagt, dass das Jahr wieder erfolgreich verlaufen ist. Es wurden wieder zahlreiche Fahrten zurückgelegt. Leider ist jedoch die „Kilometerzählerei“ zur Zeit eingeschlafen. Vielleicht können wir Sie wieder aktivieren.

Die Neigungsgruppe Rudern der Staatl. Realschule, die im Jahr 1994 ihren Sportbetrieb bei uns aufnahm, war auch in diesem Jahr wieder unter Leitung von Frau Helga Staudt-Bieber aktiv am Ruderbetrieb beteiligt. Für das Engagement von Helga Staudt-Bieber herzlichen Dank - Auch ein Dankeschön an die Schulleitung, die die Aktivitäten dieser Neigungsgruppe unterstützt.

In der Winterpause wurden Aufbautraining und Ausgleichsgymnastik in der Sporthalle des Armin-Knab-Gymnasiums und der Friedrich-Bernbeck-Schule angeboten. Und fast täglich wurde in unserem eigenen Trainingsraum vor allem Kraft- und Ausdauertraining betrieben. Unsere Investitionen lohnen sich hier wirklich.

Ebenso in die Winterpause fiel das Überholen unseres Bootsparkes durch unser Bootshandwerkerteam Georg Dillig, Peter Doll, Heinrich Hertkorn, Hans Metzger, Peter Rogenhofer und Georg Wittmann. Mit Hingabe und Perfektion betätigen sich diese Herren der Boots- und Rudererhaltung. Die Ruderer nehmen gerne und dankbar - manchmal auch zu selbstverständlich - diesen Dienst in Anspruch. Diesem Handwerkerteam möchte ich im Namen aller Ruderinnen und Ruderer für ihre geleistete Arbeit danken. Durch diese Unterhaltsarbeiten werden dem Verein eine Menge Kosten erspart; da wir sonst Bootswerften und ähnliche Betriebe in Anspruch nehmen müssten. Georg Dillig wird uns dann berichten, was alles bearbeitet wurde.

Unsere Vereinszeitung ist unter der Leitung von Peter Bieber im abgelaufenen Jahr dreimal mit interessanten und aufschlussreichen Beiträgen erschienen. An die Redaktion von „KRV-aktuell“ herzlichen Dank.

Neben den sportlichen Veranstaltungen wurde auch das gesellschaftliche Vereinsleben und der Breitensport mit Erfolg gepflegt. Der Reihenfolge nach im Jahresablauf:

- Besuch der Faschingssitzung zur Weiberfasnacht in Kaltensondheim (8 Personen)
- Wanderung am Faschingdienstag nach Großlangheim (ca. 30 Personen)
- Wanderung am Karfreitag nach Sulzfeld (25 Personen)
- zur Ausfahrt nach Schwarzenau trafen sich zahlreiche Ruderer, Schlachtenbummler per Fahrrad und Auto in der Gaststätte am Campingplatz zum gemeinsamen Mittagessen;
- Beteiligung an der offenen Ausstellung in der Rathaushalle;
- ordentliche Mitgliederversammlung;
- Teilnahme an dem Projekt „Paddeln für Europa“ (8 Personen)
- Fahrradtour im Taubertal am 1. Mai (13 Personen)
- Vortrag der Wasserschutzpolizei (Herr Huth) am 14.5.;
- am 27.7. Sommerfest
- am 28.7. Vereinsregatta
- 2.8. Theaterabend auf der Burg Brattenstein in Röttingen (24 Personen)
- Jugendwanderfahrt auf dem Main im August
- Wanderfahrt der Übungsleiter auf der „Mecklenburgischen Seenplatte“, Ende August
- Damenwanderfahrt auf Main 13./15.9.
- 9.10. Verabschiedung von Anneliese Krebs (Wegzug nach Berlin)
- 12.10. Bremser-/Schoppenabend
- 20.10. Abrudern
- 23.11. Heringsessen
- 6.12. gemeinsamer Abend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins als
- Anerkennung und Danke schön für die geleistete Arbeit
- 31.12. Silvesterfeier - weitere Teilnehmer sind hier herzlich willkommen.
- Erwähnt seien auch unsere Abende Mittwochs und Freitags (Schafkopfrunde);

- sowie während der Wintersaison der Schwimmabend am Montag und der
- Stammtisch an jedem 2. Mittwoch im Bootshaus.

Liebe Mitglieder, ich hoffe Sie mit meinem Bericht ausreichend informiert zu haben.

Ich danke besonders

den stellvertretenden Vorsitzenden Gerd Bock, Angelika Kümmel, Margot Junker und Else Kümmel für ihre geleistete Arbeit.

Ich will aber nicht den Dank an Alle vergessen, die sich in unserem Verein ehrenamtlich und vielfach ohne großes Aufsehen betätigen. Ohne sie wäre unser Vereinsleben überhaupt nicht denkbar.

Hiermit möchte ich meinen Bericht für das Jahr 2002 abschließen in der Hoffnung auf ein harmonisches und sportlich erfolgreiches 2003.

Hella Sauer, Vorsitzende

Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2002

Der Kitzinger Ruderverein konnte im vergangenen Geschäftsjahr erneut schwarze Zahlen erwirtschaften. Mit **Euro 493,59 (Vorjahr: Euro 356,08)** weist die Einnahmen- und Überschussrechnung 2002 einen Gewinn aus, auf den wir stolz sein dürfen.

Es wurde 2002 keine großartige finanzielle Akrobatik unternommen. Erforderlich gewordene und geplante Instandhaltungsmaßnahmen in der sog. „Hausmeisterwohnung“ kosteten rund 7.500 Euro. Die weiteren Ausgaben und Einnahmen blieben im Rahmen des Etats

Der besondere Dank der Vorstandschaft gilt an dieser Stelle wieder allen, die durch ihre großzügigen Spenden jedes Jahr erneut zum finanziellen Erfolg des Vereins beitragen. Es wurden 2002 insgesamt Euro 9.929,07 gespendet, davon erreichten Euro 2.532,87 den Verein über das Girokonto als Barspende, Euro 4.050,-- durch Verzicht der Übungsleiter auf ihre Vergütungen und Euro 3.346,-- durch den Verzicht der Regattafahrer auf die Erstattung ihrer Fahrtkosten. Wenn diese Beträge nicht gespendet würden, wären sie ein Kostenfaktor, der den Verein ziemlich in Bedrängnis brächte. An alle Spender also von hier aus ein herzliches Vergelt's Gott!

Etat 2003

Auch 2003 bemühte sich die Vorstandschaft um die Erstellung eines finanziellen Rahmens für die Arbeit im Verein.

Investitionen sind im besonderen in folgenden Bereichen geplant:

Instandhaltung Gebäude:

Die Fenster im Bootshaus brauchen dringend eine Auffrischung und müssen teilweise ausgebessert werden. Hierfür werden im Etat 7.500,-- Euro bereitgehalten.

Investitionen Sportboote:

Es wird ein Doppelzweier mit Riemen/Skulls im Wert von Euro 12.400,-- angeschafft.

gez. stellv. Vorsitzende f. Finanzen, Angelika Kümmel

Bericht des Ressortleiters für Jugendsport

Am Anfängertraining für Kinder und Jugendliche (Dienstag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr) mit Christl Sponsel und Peter Bieber nahmen regelmässig drei bis sieben Teilnehmer, von denen heuer vier Mädchen zum Montags- bzw. Fortgeschrittenentraining wechseln werden

Die Beteiligung bei den Kindern am Fortgeschrittenentraining mit Karin Bock, Helga Staudt-Bieber, Thomas Kern und Florian war dieses Jahr gut! Es nahmen regelmäßig 8-12 Kinder am Training teil. Erfreulicherweise gab es auch einen Neuzugang.

Schülerrudern

Im neunten Jahr des Schülerruderns liegt die Teilnehmerzahl bei 13 aktiven Teilnehmern.

Durch die sechsstufige Realschule bietet sich dem Verein die Chance über das Schülerrudern evtl. neue Vereinsmitglieder zu gewinnen, da diese Altersgruppe noch gut zu motivieren ist. Geplant ist, die Schüler möglichst in das Vereinsgeschehen zu integrieren (z.B. Teilnahme an den Wasserspielen, Vereinsregatta, Trainingsabende, ...). Die einzige Schwierigkeit dabei ist die Versicherungsfrage, aber hier wurden mit dem Vorstand schon Lösungsmöglichkeiten besprochen.

Das Schülerrudern wird auch durch die Bayerische Ruderjugend (BRJ) aufgegriffen. Hier wird diskutiert, wie man Schulen weiter motivieren könnte, sogenannte SAGs (Schul-Arbeitsgemeinschaften) zu gründen, um über die Schulen mehr Nachwuchs zu rekrutieren.

Bootsschäden traten im vergangenen Jahr keine auf.

Das Sommertraining findet auf Wasser / Gelände KRV statt, das Wintertraining: im Kraftraum des KRV, ab und zu auch in der Landkreishalle.

Für die Schüler der RRR fand 2002 eine eintägige Wanderfahrt statt.

Bei den Bayer. Schülermeisterschaften starteten 2002 ein Mädchen-Vierer für das AKG, sowie ein Jungen-Vierer für die RRR. Die Realschule und der KRV wurden diesmal bei der Betreuung durch Fr. Federlein vom

AKG unterstützt. Der Leiter des AKG zeigte sich, wie immer, nicht übermäßig kooperativ.

Wasserspiele

Die Wasserspiele 2002 fanden in Würzburg statt. Die Planung im Vorfeld übernahmen Peter Bieber und Helga Staudt-Bieber. 'Vor Ort' wurde der Kitzinger Mannschaft von Thomas Kern und Dominik Weimann betreut. Mit zehn Kindern waren wir zwar nicht sehr zahlreich vertreten, aber wir waren auch nicht der am schwächsten vertretene Verein.

Mit großem Einfallsreichtum gelang es den Würzburgern, dass sich Kinder und Jugendliche aus ganz Bayern näher kennenlernten.

Landesentscheid 2002 / Bundesentscheid 2002

Der Landesentscheid der Bayerischen Ruderjugend fand 2002 am Pfingstwochenende auf der Olympiaregattastrecke in Oberschleißheim. Die Gesamtwertung setzt sich aus Ruderzeiten über eine 1000m und eine 3000m Strecke, sowie dem Ergebnis eines allgemeinen Geschicklichkeitswettbewerbs zusammen.

Philipp Weimann und Julian Scheller traten im Doppelzweier der Jungen Jahrgang 88/89 an, und konnten hier einen respektablen zweiten Platz im 3 Boote Feld erringen.

Ebenfalls mit dem zweiten Platz musste sich Lena Bieber zufrieden geben. Aufgrund ihres guten Gesamtergebnisses und dem knappen Abstand zur Siegerin wurde Lena dennoch für die bayerische Auswahlmannschaft zum Bundesentscheid in Duisburg nominiert, wo im Finale den sechsten Platz erruderte.

Philipp und Lena nahmen im Anschluss an den Landesentscheid am Talentförderlehrgang (TaFö) in Oberschleißheim teil.

KRV Kinderfreizeit

Am letzten Wochenende der Pfingstferien veranstaltete der KRV unter Leitung von Peter Bieber und Helga Staudt-Bieber ein Trainingslager für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Während für die Regattaruderer der Schwerpunkt auf der Schulung von Technik und Ausdauer lag, standen für die Anfänger vor allem die ersten Versuche in den schmalen und wackeligen Kleinbooten auf dem Programm. Im Vordergrund stand aber für alle, Betreuer wie Teilnehmer, das Gemeinschaftserlebnis.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer Christel Sponsel, Florian Bock, Johannes Bieber, Dominik Weimann und Anne Bieber die ihre Freizeit zu Verfügung stellten!

Jugendwanderfahrt

Eine zweitägige Jugendwanderfahrt auf dem Main organisierte wieder Florian Bock.

Nachwuchs in der Vereinsarbeit

Christian Löffler, Johannes Bieber und besonders Florian Bock übernehmen wieder Aufgaben im Trainingsbereich und werden in der Sommersaison durch Tobias Bock verstärkt.

Planung 2003

Für die kommende Trainingssaison stellt sich Florian Bock als Trainer zur Verfügung. Für das dadurch freiwerdende Amt des Jugendleiters stellt sich Tobias Bock zur Wahl.

Dank an alle Übungsleiter und Betreuer im Sportbereich

Ohne sie wäre ein regelmäßiger und geordneter Übungsbetrieb sowie die Teilnahme an zahlreiche Regatten und sonstigen Veranstaltungen nicht möglich!

Im Sommer 2002 und Winter 2002 / 03 waren es: Gerd Bock, Karin Bock, Florian Bock, Peter Bieber, Helga Staudt-Bieber, Christian Löffler, Christel Sponsel, Thomas Kern, Johannes Bieber.

Ergebnis der Neuwahlen für die Jahre 2003 / 2004

Die Satzungsgemäß notwendige Neuwahl des gesamten Vorstands brachte bei durchweg einstimmigen Ergebnissen lediglich zwei kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung: die formale Leitung der Bootswartungsgruppe geht von Georg Dillig auf Peter Doll über, und das Amt des Jugendsprechers geht von Florian Bock auf seinen Bruder Tobias über.

Angelika Kümmel kündigte an, dass sie bei der nächsten Vorstandswahl (2005) nicht mehr für das Amt des stellv. Vorsitzenden Finanzen zu Verfügung stehen wird. Wir suchen also mittelfristig einen neuen Mitarbeiter, der bereit ist hier mitzuarbeiten, um später diesen Bereich zu übernehmen.

Hier die Zusammensetzung des neuen/alten Vorstands.

- Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzende Hella Sauer, stellv. Vorsitz. Sport Gerd Bock, stellv. Vorsitz. Finanzen Angelika Kümmel, stellv. Vorsitz. Verwaltung Margot Junker, stellv. Vorsitz. Wirtschaft u. Gesellschaft Else Kümmel,

- Ressortleiter

für Wettkampfsport Florian Bock, für Jugendsport Helga Staudt-Bieber, für Frauensport Margot Junker, für Öffentlichkeitsarbeit Peter Bieber

- Mitglieder des Mitarbeiterkreises

Übungsleiter Jugendsport Gerd Bock, Karin Bock, Florian Bock, Tobias Bock, Thomas Kern, Christian Löffler, Christel Sponsel,

Helga Staudt-Bieber, Johannes Bieber, Peter Bieber
Herren-Ruderwart Helmut Drenkard
Wanderruderwart Heinrich Sauer
Bootswart Peter Doll
Hauswart Helmut Drenkard, Bernd Löffler
Mitarbeiter im Bereich Wirtschaft Heinrich Sauer, Inge Schwitalla, Wolfgang Schwitalla
Mitarbeiter im Bereich Öffentlichkeitsarbeit Florian Bock
Kassenprüfer Hannes Kümmel, Irene Wiedemer
Jugendleiter Tobias Bock



Die Generalversammlung war diesmal gut besucht. Hier einige "Alte Herren", von links Georg Dillig, Hans Metzger und Heinrich Hertkorn

Traditionelles Heringessen beim Kitzinger Ruderverein



In den Wintermonaten treten die sportlichen Aktivitäten beim KRV naturgemäß eher in den Hintergrund, und lassen so mehr Zeit für gesellschaftliche Ereignisse und gemütliche Abende.

So war auch das diesjährige Heringessen, das traditionell an einem der letzten Novemberwochenenden stattfindet wieder gut besucht und bot reichlich Gelegenheit zu vielen angenehmen Gesprächen.



Florian Bock zum stellvertretenden Leiter der Bayerischen Ruderjugend gewählt

BRJ-Tag 22./23.02.03 in Marktheidenfeld

Ein Neustart und Wiederauflebung der Bayerischen Ruderjugend konnte in diesem Jahr beim Ruderjugendtag in Marktheidenfeld gemacht werden. Sowohl die personelle Neubesetzung als auch die erarbeiteten Konzepte sollen der Ruderjugend in Bayern (endlich) die weitere (leistungs und breitensportliche) Talfahrt stoppen.

Am Samstag wurden Konzepte zu folgenden Themen erarbeitet, die natürlich schnellstmöglich umgesetzt werden sollen:

- Vereinsförderkonzept der BRJ

Ein Punktesystem wird eingeführt, bei dem Erfolge und Teilnehmerzahl der Jugendlichen eines Vereins bei den ausgewählten Regatten und Tests bewertet werden und am Ende jeder Saison der besten Mannschaft ein mit ca. 500 EURO dotierter Preis verliehen wird.

- Aufbau eines Breitensportangebots und -ausschusses der BRJ

Ein Breitensportausschuss wurde gebildet, ein Breitensportkonzept wurde erarbeitet, die Durchführung soll schon dieses Jahr greifen.

- Koordination Schule-Verein

Ein entsprechendes Konzept wurde erarbeitet und in einem Workout zusammengefasst, das den Vereinen mit der Aufforderungen zur verstärkten Aktivitäten in diesem Bereich zugestellt wird.

Am Sonntag stand dann der offizielle Teil auf dem Programm, sprich Berichte und Neuwahlen. Leistungssportlich stand der BRJ im letzten Jahr sehr schlecht da: Nahmen 2001 noch 76 Personen am Landesentscheid teil (was schon wenig ist!), waren es 2002 nur noch 48! Konsequenz: 2003 wird es keinen Landesentscheid geben (auch wegen Ausrichtermangel), einige Rennen werden bei den Bayerischen Meisterschaften eingegliedert. Am Bundeswettbewerb wurden nur 37% der möglichen Teilnehmerzahl besetzt, Bayern belegte (als mitgliedsstärkster Verband!!) einen 10. Platz, und das auch nur, weil die Teilnehmer insgesamt recht gut abschnitten (58% in den beiden ersten Finalläufen). Bei dem Ländervergleichskampf

nahm man teil, das war auch schon alles. Auch breitensportlich gab es 2002 keine BRJ-Veranstaltung.

Die Neuwahlen sorgten dann für ein neues Bild der BRJ:

1. Vorsitzender: Sebastian Raab (Präsentation, Organisation)

Stellvertreter: Florian Bock (Verwaltung)

Beisitzer: Rene Scholz (Leistungssport), Susanne v. Herget (Breitensport), Matthias Becker (Finanzen)

Homepage: Volker Brinkmann

Breitensportausschuss: Uwe Gundermann, Christian Ort

Leistungssportausschuss: Christina Schott, Kristina Raab, Florian Bock, Matthias Becker
übrigens: Der BRJ-Tag 2004 wird in Kitzingen stattfinden.

BRJ - Aktuell



Landesjugendleiter

Sebastian Raab
Friedrich-von-Schiller-Str. 23
95444 Bayreuth



Stellvertr. Landesjugendleiter u. Beisitzer Verwaltung

Florian Bock
Westheimer Straße 2
97318 Kaltensondheim

Regattastatistik – Platzierungen 2002

<- Meisterschaften mit Platzierungen-----> ← Regatten (nur Siege) -->

	Starnberg Dt. Ergomeister-	DJM Essen	Landesentscheid Bayern	Bundesentscheid Duisburg	World Masters Ra- dice	Dt. Sprintm. Nürn- berg	Bayerische M. Schweinfurt	Bamberg.	Kassel	Nürnberg	Würzburg Langstre- cke	LS Erlangen	Summe
Christian Löffler							5x 1	3x 1		2x 1	1		11
Johannes Bieber							1						1
Karin Bock					1/2/ 3		1	3x 1					6
Helga Staudt-Bieber					1/3/ 3								1
Florian Bock							4x 1	2x 1					6
Tobias Bock							1						1
Gerd Bock	7							2x 1					2
Anne Bieber										1			1
Lorenz Volbers							1			1			1
Dominik Weimann								2x 1					2
Philipp Weimann			2					1					1
Christoph Herpfer									1				1
Julian Aigner		8					1		4x 1				5
Julian Scheller			2.										
Lena Bieber			2	6				2x 1	2x 1				4
Simon Bock	2	7				2	2x 1				1	1	3
Summe:							3	6					37

Darüber hinaus wurden noch Regatten in Köln, Mannheim und Starnberg besucht.

Sportlerehrung von Landkreis und Stadt

Auch heuer wurden die Aktiven des Kitzinger Rudervereins bei den Sportlerehrungen von Landkreis und Stadt wieder mit vielen Ehrungen bedacht. Geehrt werden dabei generell Sieger bei bayerischen Meisterschaften (also Christian Löffler, Florian und Tobias Bock, Johannes Bieber und Lorenz Volbers, Karin Bock, Julian Aigner und Simon Bock – wir berichteten ausführlich in der vorletzten Ausgabe) sowie Siege oder hervorragende Leis-



Die Teilnehmer des KRV bei der Landkreisehrung

tungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Vom Landkreis besonders bedacht wurden dabei Karin Bock (1. Platz im Vierer, 2. im Doppelzweier, 3. im Achter) und Helga Staudt-Bieber (Steuerfrau, 1. Platz im Herrenachter, 3. im Damenachter, 3. im Herrenachter), die für Siege bei der World-Masters Regatta in Racice (Tschechien) mit der Ehrenplakette in Gold ausgezeichnet wurden. Auch die Stadt Kitzingen würdigte diese Leistungen mit der Ehrenplakette in Gold für Karin und Helga. Darüber hinaus erhielt Helga dieses Jahr den von Barbara Wachter gestifteten Buchpreis für die erfolgreichste Seniorensportlerin, den Karin in den drei Jahren davor in Folge erhalten hatte. Simon Bock wurde vom Anton Baum, dem Vorsitzenden des Verbandes für Leibesübungen mit dem "Martin-Poley-Ehrenbecher" für seinen 2. Platz bei den Deutschen Sprintmeisterschaften in Nürnberg ausgezeichnet.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich einmal den Begriff World Masters näher erläutern. Die FISA World Masters werden jedes Jahr einmal (2002 in Racice, Tschechien; 2003 in Vichy, Frankreich) von der FISA (Fédération

International des Sociétés d'Aviron), dem internationalen Ruderverband ausgerichtet. Es handelt sich dabei um eine international ausgeschriebenen Regatta für Masterruderer aller Altersklassen, bei der Rennen auf allerhöchstem Niveau gefahren werden. Trotzdem ist "Weltmeisterschaft" als deutsche Übersetzung für "World Masters" zwar naheliegend aber sachlich falsch:

- in vielen Ländern, so auch in Deutschland, gibt es keine nationale Qualifikationsregatta für die Teilnahme an den World Masters, d.h. es kann sich jeder Ruderer ohne vorherige Qualifikation anmelden.
- bei den World Masters Regatten gibt es keine Finalrennen. Falls sich also z. B. 30 Boote für den Herren-Achter der Altersklasse C anmelden, werden für dieses Rennen 5 Läufe zusammengestellt. Als Ergebnis gibt es dann 5 Sieger beim Herren-Achter der Altersklasse C. Ein Finalrennen der Sieger oder Zeitbesten findet nicht statt.

Grob lassen sich die Teilnehmer an den World Masters in zwei Gruppen einteilen. Neben der Weltelite, oft ehemaligen nationalen und internationalen Spitzenathleten, ist auch eine kleinere Gruppe von Freizeitrunderern (Achtung: die sind auch alle top fit und höchstmotiviert) vertreten, die sich einmal den Wunsch der Teilnahme an einer großen internationalen Regatta erfüllen wollen.

Insgesamt ist das Leistungsniveau vor allem in der Spitze außerordentlich hoch, da hier Spitzenathleten aus der ganzen Welt aufeinandertreffen. Ein Sieg bei den World Masters ist ein im Seniorenbereich kaum mehr zu überbietender Erfolg.



Ehrenpreise der Stadt Kitzingen erhielten Simon Boch und Helga Staudt-Bieber

Alte Herren berichten

Liebe Ruderfreunde,

das Jahr 2002 wurde von den Rudersenioren Georg Dillig, Jahrgang 28 !, Hans Metzger, Georg Wittmann, Peter Rogenhofer , Peter Doll, Dr. Wolfgang Weber, Herrmann Gröting und Heinrich Hertkorn ohne Probleme durchgerudert.

Angefangen wurde am Neujahrstag, Ende der Saison ist Sonntag, 29.12.2002.

Anfänglich war sehr viel Eis und Hochwasser, aber dann wurde gerudert, gerudert und gerudert. Meist in den Booten W. Beck, Mee-Kuh, Salzstängle und manchmal im neuen Fünfer „Quintus“. Höhepunkte wie jedes Jahr waren Segnitz und Schwarzach zum Brotzeitrudern.

Neu in der Gruppe: Dr. Wolfgang Weber und Herrmann Gröting.

Wie jedes Jahr unterstützen wir unseren Bootswart Georg Dillig bei seiner Arbeit.

Wiederrum haben wir 1 Paar Ultralight-Skull für uns anschaffen können.

Einer Tradition folgend wird jeder Geburtstag der einzelnen Ruderfreunde mit einem Abendessen gefeiert.

Höhepunkt ist unser Weihnachtessen, 1 Menü über 4 Gänge.

Da unser Sparbuch gut gefüllt ist, sind Träume da, den vorhandenen Achter „Spätlese“ auf Skull umzustellen. Kosten dafür ca.: € 3.600,-

Da evtl. der Achter dann von der Allgemeinheit öfters gerudert werden kann, sollte der Verein als Zuschuss die Hälfte von den Auslegern bezahlen.

Als Alternative kann aber auch überlegt werden, den Achter „Spätlese“ zu verkaufen (ca. € 2.000,-) und dafür einen C-Achter (gebraucht) zu kaufen ca. € 10.000,-. Da damals der Achter „Spätlese“ (Kosten ca.: 22.000,- DM) von den Herren Peter Doll, Peter Rogenhofer, Peter Ley, Heinrich Pachtner, Dr. C.v. Crailsheim, Walter Meyer, Norbert Stadtherr, Georg Wittmann und Heinrich Hertkorn mit eigener Kraft angeschafft wurde, müssen erst diese Herren zustimmen und schließlich der Verein, der uns es damals ermöglicht hatte, eine Spende der Stadt Kitzingen über 3.000,- DM als zu Zuschuss zu bekommen.

Nachfolgend die damalige Finanzierung:

Stadt Kitzingen über Ruderverein	DM 3.000,-
Rest von uns:	DM 19.000,-
Summe:	DM 22.000,-

Sollte es tatsächlich dann zu einem gebrauchten C-Achter kommen, müsste folgende Finanzierung durchgeführt werden:

Alte Herren ca.	€ 3.000,-
Verein	€ 3.000,-
Verkaufe „Spätlese“	€ 2.000,-
Summe:	€ 10.000,-

Dieser Achter könnte dann für den Breitensport des Vereins zur Verfügung stehen. Also, es darf laut nachgedacht werden, welche Lösung – „Spätlese“ auf Skull oder C-Achter, oder es bleibt alles wie es ist. Unser Ansprechpartner im Vorstand des Vereins ist unser Georg Dillig.

Euer Heinrich „Beppo“ Hertkorn im Dezember 2002

Alte Herren berichten (II)

Tag:	Sonntag, 29.12.2002
Uhrzeit:	9.00 Uhr
Wetter:	leicht bewölkt, ab und zu kommt die Sonne heraus. Barometer – Tendenz fallend – geht auf Regen Temperatur: + 4,5 °C Wind kräftig von Süd
Wasser:	starke Strömung, etwa 400 m ³ /sec.
Wassertemperatur:	+ 3,2 °C
Mannschaft:	5 Alte Herren, Peter Doll, Hans Metzger, Dr. W. Weber, Georg Wittmann, Heinrich Hertkorn, die eine Rudereinheit sportlich absolvieren wollen

Nach der Begrüßung wird sich wettermäßig eingekleidet.

Um 9.22 Uhr legt das Boot Quintus mit den fünf Ruderern von Land ab. Zunächst wird ca. 1.000m eingerudert. Danach geht es zur Sache in Richtung Schleuse Hohenfeld. Die Schlagzahl liegt so bei 25 Schläge/Minute.

Das stark fließende Wasser wird ausgenutzt und sehr lange Schläge gefahren.

Nach der Wende im Staubereich geht es in Richtung Schwimmbad. Jetzt wird eine hohe Schlagzahl, 28 – 29 Schläge/Minute gegen die Strömung gefahren. Nach der Wende an der Schwimmbadbrücke geht es zurück ans Wehr. Die Strecke wird wiederholt. Das Schöne dabei ist, dass die Mannschaft in völliger Harmonie rudert. Kaum erhöht der Schlagmann den Druck, zieht die Mannschaft mit. Immer wieder werden Sprints gerudert, die über eine Schlagzahl von 34 Schlägen gehen. Eigentlich wird während der Fahrt nur der Einsatz nachkorrigiert, wenn die Mittelleute mehr Druck wollen.

Nach 1 Stunde und 16 Minuten wird am Bootshaus angelegt. Es wurden 14 Kilometer zurückgelegt.

Nachdem das Rudergerät verräumt ist, wird geduscht und danach im Sommercafe fehlende Flüssigkeit ausgeglichen.

Das Fazit aus den sportlichen Stunden:

Vorfreude auf die nächste Rudereinheit

Alte Herren berichten (III)

Die „Alt-Herren-Rudergruppe“ hat sich die Mühe gemacht, die gefahrenen Bootskilometer 2002 auszuwerten. Die Übersicht zeigt deutlich, dass der Rudersport im Verein weg vom Mannschaftssport auf die Einerfahreei übergeht. Noch 1990 lag der Anteil bei mind. 35 %.

Über diese Entwicklung sollte sich jeder Vereinsinterne seine Gedanken machen.

Nachfolgend die einzelnen Boote mit den Kilometerleistungen.

Einer	Wasserläufer	322
Einer	Delta	974
Einer	Bluebird	335
Einer	Hel. Drenkard	1.346
Einer	Domina	612
Einer	Meefischle	137
Einer	A. Herr	326
Einer	Reblaus	1.068

Einer	O. Grunewald	187
Einer	W. Gauer	153
Einer	Floh	169
Einer	Frosch	15
Einer	Libelle	297
Einer	Bareis	367
Zweier	Hadeloga	241
Zweier	Hanco	173
Zweier	A + O	171
Zweier	H. Kaidel	153
Zweier	Leipzig	36
Zweier	Donnerkeil	117
Zweier	Hanns	39
Zweier	Red Bull	655
Dreier	KT-Kätherle	414
Dreier	W. Beck	597
Vierer	Jugend	385
Vierer	Meekuh	543
Vierer	KT-Häcker	251
Vierer	Mainperle	65
Vierer	Salzstängle	469
Vierer	Bacchus	51
Vierer	Kitzingen	102
Vierer	Reheuser	127
Vierer	Zartbitter	88
Fünfer	Quintus	483
Achter	Spätlese	0

Summe:	11.468 km	100 %
14 Einer	6.308 km	55 %
8 Zweier	1.585 km	13 %
2 Dreier	1.011 km	10 %
10 Vierer	2.564 km	22 %
1 Achter	0 km	

Ruderverein am 07.01.2003

Alte Herren berichten (IV)

Kitzinger Ruderverein schreibt Geschichte

1950 gewann Waldemar Beck, wie bekannt, die Deutsche Meisterschaft im Einer. Er bekam die älteste Auszeichnung des Ruderverbandes überreicht, nämlich die Kette mit Brillantstein.

In unserer Festschrift zum hundertjährigen Jubiläum der Kitzinger Rudervereins (Seite 22) wurde dies beschrieben, ohne zu wissen, dass diese Kette nach dem Krieg verloren war.

Anmerkung der Redaktion: diese sehr le-senswerte und reich bebilderte Festschrift kann immer noch beim KRV bezogen werden.



Nachfolgend der Bericht des Rudersport 5/2002

Ein seltenes Erlebnis

Die beiden Meistersterne des DRV

Einer der ältesten und wertvollsten Sportpreise in Deutschland feiert in diesem Jahr seinen 120. Geburtstag. 1882 stiftete die Frankfurter Ruder-Gesellschaft "Germania" einen Preis für den besten Ruderer. Er war verbunden mit dem Titel "Meister von Deutschland", den der Sieger im Einer für ein Jahr lang tragen durfte. Zu seinen Ehren stifteten die Frankfurter einen mit Diamanten und Smaragden besetzten Stern, in dessen Mitte sich zwei Skulls kreuzen. Sie sollen an die "Diamond Sculls" von Henley erinnern.

Zur damaligen Zeit wurde die Meisterschaft nur im Einer ausgefahren, erst 1906 kamen die übrigen Bootsklassen dazu. Da hatte der Frankfurter Stern schon seine eigene Geschichte. Denn wer nun meint, dieser besagte Stern werde doch noch heute vergeben, der liegt nicht ganz richtig. Der heute an der Meisterschaftskette immer wieder zu bewundernde Stern ist bereits das zweite Exemplar, das Original ist aber bis heute erhalten.

Im Herbst letzten Jahres wurde beide Sterne und die Ketten anlässlich der Abschlusspräsentation der Ausstellung "Vor 50 Jahren - Deutscher Rudersport nach dem Krieg" im Haus des Deutschen Sports gezeigt.

Heinz Bunk, der das Paul-Eischner-Archiv betreut, durfte das Original aus dem Frankfurter Banksafe entnehmen und beide Preise zusammenführen - ein fast schon erhabener Augenblick in der Geschichte des DRV. Nur sehr selten wird der erste Stern in die Öffentlichkeit gebracht, zu groß ist vor allem sein ideeller Wert für die Frankfurter Germania. Ihr gehört er nämlich wieder, da ihr Achilles Wild, der legendäre Meisterruderer vom Main, in den Jahren 1884 bis 1886 dreimal hintereinander den Stern gewann. Damit erfüllte er die für den endgültigen Gewinn gesetzten Auflagen schon wenige Jahre nach seiner Stiftung. Über das Vermächtnis von Achilles Wild kam dann der Stern wieder an den Stifterverein zurück, verbunden mit den fünf Silberplaketten, auf denen die Sieger und Teilnehmer der ausgetragenen Rennen zwischen 1882 und 1886 verzeichnet sind.

Der Stern, der bis heute die Meisterkette für den Einer ziert, wurde 1887 vom damals noch jungen Deutschen Ruderverband gestiftet. Am 13. Februar 1887 fasste man den Beschluss, eine Kette für den Betrag von 1.000 Mark anfertigen zu lassen. Noch bis heute sind die jeweiligen Gewinner auf den Plaketten eingetragen, darunter zahlreiche namhafte Skuller wie Gustav Schäfer, Dr. Herbert Buhtz, Klaus von Fersen, Jochen Meißner, Peter Michael Kolbe oder Thomas Lange. Viele haben sich gleich mehrfach eintragen können. Auch der Name Leux taucht dreimal auf, aber hier handelt es sich um die Einmaligkeit von Vater und Sohn. 1890 gewann Ferdinand Leux, in den Jahren 1920 und 1921 gelang dies seinem Sohn Carl Leux.



1944 gewann Heinz Edeler in den Kriegswirren die Kette. Als er 1945 an einer Blinddarmentzündung stirbt, bleibt die Kette unauffindbar. Bis heute ist nicht endgültig geklärt, wo das Schmuckstück versteckt war. Doch 1950 konnte Waldemar Beck aus Kitzingen der Stern bei den Meisterschaften in Hannover wieder umgehängt werden. Überraschend war er zurück in die Hände des Deutschen Ruderverbandes gekommen. Die Nachkriegsmeister Georg von Opel (1947), Horst Wilke (1948) und Günter Lange (1949) mussten leider auf diese Ehre verzichten.

Wer die Meisterkette heute trägt, der spürt auch in diesen kurzen Momenten nach seinem Sieg den Hauch der Geschichte. Seit einigen Jahren wird sie dem Sieger im Einer nur noch bei der Siegerehrung kurz umgehängt, dann geht sie gleich wieder in die Obhut des Verbandes. Deshalb sind die Augenblicke selten, wenn beide Sterne mal an einem Ort zusammenkommen.

Arno Boes (entnommen aus "Rudersport 5/2002")

Geburtstagsliste 2003

Auf vielfachen Wunsch veröffentlichen wir hier eine Liste der Mitglieder des KRV, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern können.

An dieser Stelle schon im Voraus oder auch im Nachhinein einen herzlichen Glückwunsch vom Verein!

Sie Alle feiern 2003 einen besonderen Geburtstag.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr.

<i>19. 1. Margot Junker</i>	<i>60</i>
<i>13. 2. Georg Dillig</i>	<i>75</i>
<i>28. 3. Hella Sauer</i>	<i>60</i>
<i>19. 4. Rainer Sigloch</i>	<i>65</i>
<i>24. 4. Leonhard Zehnder</i>	<i>75</i>
<i>26. 4. Heinrich Sauer</i>	<i>70</i>
<i>27. 5. Franz Böhm</i>	<i>60</i>
<i>5. 6. Heinrich Pachtner</i>	<i>65</i>
<i>17. 6. Michaela Volbers</i>	<i>50</i>
<i>18. 6. Walter Reiner</i>	<i>70</i>
<i>22. 6. Anneliese Krebs</i>	<i>65</i>
<i>24. 6. Jürgen Bahr</i>	<i>60</i>
<i>23. 7. Dr. Leonhard Gauer</i>	<i>75</i>
<i>6. 9. Jakob Mangold</i>	<i>75</i>
<i>19. 9. Karl Link</i>	<i>75</i>
<i>20. 9. Norbert Walter</i>	<i>70</i>
<i>26. 9. Hans-Martin Hofmann</i>	<i>60</i>
<i>27. 9. Peter Bieber</i>	<i>50</i>
<i>1.10. Martin Alberter</i>	<i>70</i>

Ihr Kitzinger Ruderverein

Margot und Hella haben ihre Geburtstage im großen Saal des Bootshauses gefeiert. Hier einige Bilder von Margots Geburtstag



..und vom Geburtstag unserer Vorsitzenden Hella Sauer



Seit  *1688*

Kesselring

die Privatbrauerei

<http://www.sparkasse-mainfranken.de>



**SELBST BEI UNS
KANN ES
MANCHMAL LÄNGER
DAUERN, BIS SIE
DRANKOMMEN.**



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg

Nichts ist bequemer als seine Sparkasse direkt um die Ecke zu haben. Außer Sie nutzen jetzt unser Onlinebanking. Damit können Sie Ihre Geldangelegenheiten schnell und sicher von zu Hause aus erledigen. Fragen Sie uns einfach. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Mainfranken** 

Dienstag-Abend Training

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr trafen sich die Jüngsten des KRV in der Sporthalle des Armin-Knab-Gymnasiums zum gemeinsamen Wintertraining.

Das Training wurde in diesem Jahr erstmals von Johannes Bieber (ganz



einige unseren jüngeren RuderInnen

rechts), hin und wieder vertreten von Helga Staudt-Bieber geleitet. Er übernahm diese Aufgabe ganz ausgezeichnet. Johannes hat übrigens im vergangenen Wintersemester ein Lehramtsstudium an der Universität Würzburg aufgenommen, und sammelt hier auch gleich wertvolle Erfahrungen für sein Studium.

Hauptsächlich wurde die allgemeine Ausdauer trainiert: aufwärmen, laufen Konditionstraining mit verschiedenen Kraft-Ausdauer- Circuits. Daneben gab es aber auch viel Basketball und andere kleine Spiele.

Das Training war durchgehend sehr gut besucht – offensichtlich hat es den Jungruderern viel Spaß gemacht.

Anschließend um 19.00 Uhr kommen dann die Erwachsenen und Junioren an die Reihe. Hier bemühten sich Gerd und Karin Bock, die Gerd einige Male vertreten musste, in bewährter Form darum, uns auch im Winter fit zu halten..

Er beginnt dabei sehr abwechslungsreich mit kleinen Spielformen mit und ohne Ball. Nach intensivem Aufwärmen und sorgfältigem Dehnen folgt

meist ein Zirkel oder weitere Übungen zum Kraft-Ausdauer-Training. Den Abschluss bildet dann immer noch ein Basketballspiel zum Austoben, dessen technisches Niveau sich im Lauf der letzten Jahre durch die Teilnahme unserer erfahrenen Ruderjugend dramatisch verbessert hat.

(Peter Bieber)



Das Wintertraining 2000/2001 war meistens gut besucht und wurde Gerd Bock hervorragend geleitet.

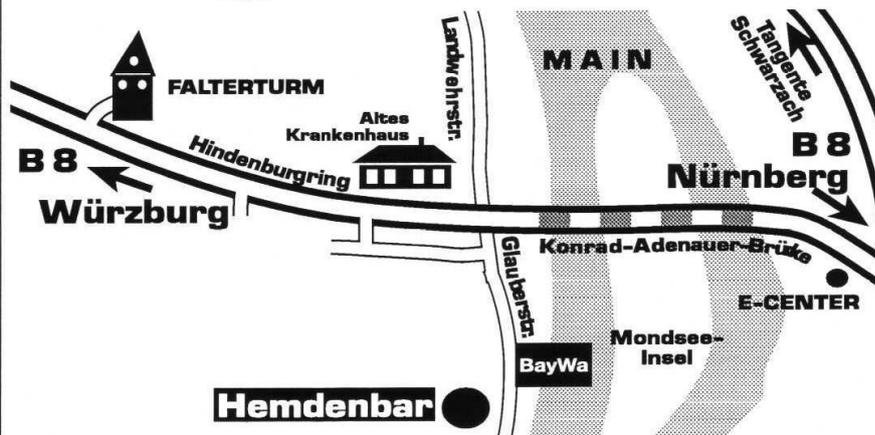
Besonders erfreulich die Teilnehmerstruktur: alle Altersgruppen waren gut vertreten (siehe Bild) und Gerd und Karin gelang es immer ein Programm zusammenzustellen, bei dem auch alle entsprechend gefordert wurden.

DIE HEMDENBAR

**LAGER-
VERKAUF**
5 - XXXXL

Glauberstraße 26
97318 Kitzingen

**Jeden Freitag
von 13.00-19.00 Uhr**



Hemden

T-Shirts

Sweat-Shirts

Polos

KAIDEL

Bedachungsunternehmen



Richthofenstraße 35
Telefon (09321) 32081
Telefax (09321) 36663
www.kaidel.de · e-mail: info@kaidel.de

Dachdeckerarbeiten
Fassadenbekleidungen
Flachdachisolierungen
Blitzschutzanlagen
Spenglerarbeiten
Gerüstbau
Asbestentsorgung
Photovoltaik
Solaranlagen
Velux Wohnraumfenster
Trapezbleche
Großhandel in
Bedachungsmaterialien

Was ist der Unterschied zwischen

Harrasser Farben

und dem

Kitzinger Ruderverein ?

Keiner !

Denn beide
zwingen das Grau aus dem Alltag
und
bringen Farbe ins Leben !

Harrasser Farben und die Welt wird bunt

Hochwasser



Blick aus unserem Keller , die Barriere (und die Pumpen) halten den Wasserspiegel drinnen ca. 30 cm niedriger als draußen.

In der ersten Januarwoche wurde auch Kitzingen vom Hochwasser des Main in Mitleidenschaft gezogen. Dank guter Vorbereitungen, und er gerade noch erträglichen Wasserhöhe (siehe Bilder) wurden an unserem Haus keine größeren Schäden verursacht

Rechts sehen wir unseren "Hochwassermeister" Helmut bei der Arbeit





Bernhard VÖLKER

Weingut - Weinkellerei

Güterhallstrasse 10 - 97318 Kitzingen

Tel. 09321/4194 - Fax 09321/24974

Homepage: www.voelkerwein.com

e-mail: info@voelkerwein.com

Sieger-Weine zum Siege feiern

geniessen sie unsere hochprämierten Weine und Sekte

wbc **Weimann**
BaurConsult
GbR mbH

Hadergasse 40

97421 Schweinfurt

Tel. (09721) 20958-0

Fax (09721) 20958-20

Am Bach 1

97337 Dettelbach

Tel. (09324) 9819-0

Fax (09324) 9819-20

www.weimannbaurconsult.de

IHR PARTNER IN ALLEN FRAGEN DER PLANUNG

► HOCHBAU

- Wohnungsbau, Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Büro- und Gewerbebau

► TIEFBAU

- Städte- und Bauleitplanung
- Abwasser und Wasserversorgung
- Verkehrsanlagen mit Ingenieurbauwerken

Langsteckentest in Erlangen

Kitzinger Ruderverein eröffnet die Regattasaison

Bei herrlichem Sonnenschein starteten die Kitzinger Ruderer am vergangenen Wochenende zu ihrem ersten Wettkampf in die Regattasaison 2003. Beim Frühjahrs – Langstreckentest in Erlangen müssen die Athleten in einem 6km Einzelzeitfahren ihre Frühform unter Beweis stellen. Simon Bock, Christoph Herpfer, Phillip Weimann, Marius Zwicker (Junioren), Lena Bieber und Julian Scheller (Jungen und Mädchen) schlossen dabei erwartungsgemäß mit vorderen bis mittleren Platzierungen ab.

Vor allem auf Simon Bock und Lena Bieber ruhen in dieser Saison die Hoffnungen des KRV auf gute Platzierungen, vielleicht sogar Medaillen bei den jeweiligen bundesdeutschen Wettkämpfen. Für die Ruderer, aber auch die Trainer Gerd Bock und Florian Bock bleibt bis dahin noch ein gutes Stück Arbeit, das ab jetzt wieder hauptsächlich auf Wasser bewältigt wird.



die Mannschaft des KRV: vorne (von links) Marius Zwicker, Julian Scheller, Lena Bieber und Philipp Weimann, dahinter Christoph Herpfer, Florian Bock (Trainer) und Simon Bock

Einteilung des Ruderbetriebes 2002

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag Sonntag
18 – 20 ¹⁵ Uhr	ab 18 Uhr	18 – 20 ¹⁵ Uhr	18 – 20 ¹⁵ Uhr	18 – 20 ¹⁵ Uhr	
Mädchen Jungen	Mädchen Jungen	Erwachsene jeglichen Al- ters	Mädchen Jungen	Übungsleiter Erwachsene	Allgemeiner Ruderbe- trieb
keine Anfänger	Anfänger ab 18.30h Leis- tungsrunderer	weiblich und männlich	keine Anfänger	Selbständige Ruderer und Anfänger keine Anfän- ger 13 – 15 ³⁰ Uhr RRS – Schul- rudern (H. Staudt – Bieber)	nach Vereinba- rung mit Trai- ner u. Übungs- leitern keine Anfän- ger (18-40 jährige)
	AH Rudern Übungs- gruppe Hein- rich Hertkorn				

Verantwortliche Übungsleiter (V = Verantwortlich)

Florian Bock (V)	Christel Sponsel (V)	Helmut Drenkard (V)	Karin Bock (V)	Gerd Bock (V)
Thomas Kern	Peter Bieber H. Staudt- Bieber	Margot Jun- ker (V) Tobias Bock	H. Staudt- Bieber (V)	Christian Löffler (18-40 jährige)

RUDERSAISON: 06.04.03 – 26.10.03

SOMMERPAUSE: 18.08.03 – 05.09.03

Teilnahme an der Ferienpassaktion am 4.8.03 und 12.8.03

Wir bitten den Stundenplan einzuhalten und die Bootsordnung zu beach-
ten

TERMINE 2003 TERMINE 2003 TERMINE 2003

MÄRZ

Mittwoch, 26.3.

Samstag, 29.3.

**Ordentliche Mitgliederversammlung, 20 Uhr
Stegaufbau**

APRIL

ab 6. 4.

Karfreitag, 18.4.

Ostermontag, 21.4.

Saisonbeginn

Wanderung nach Marktstett,
Treffpunkt 14 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Ruderfahrt nach Schwarzenau

Mittagessen im Gasthaus am Campingplatz

MAI

30.4. - 4.5.

Sonntag, 11.5.

9./16./23.5.

Reise nach Berlin

(Besuch unserer Ruderkameradin Anneliese Krebs)

Anrudern, 10 Uhr -

anschließend Weißwurst-Essen

Schnupperkurs

JUNI /

Fronleichnam, 19.6.

je nach Witterung

Ruder- oder Radtour -

Organisation: Heiner Sauer

Grillabend

Juli

20. 7.

26.7.

Bayer. Meisterschaften in Ingolstadt

Vereinsregatta mit Sommerfest

AUGUST

4. und 12.8.

18.8. bis 5.9.

Ende August

**Beteiligung an Ferienpassaktion der
Stadt Kitzingen**

Sommerpause

Mehrtägige Wanderfahrt für Übungsleiter

Nähere Information und Anmeldung: Gerd Bock

SEPTEMBER

6. / 7.9.

Damenwanderfahrt

Nähere Information und Anmeldung

Margot Junker

30.9.

Beginn Hallentraining

OKTOBER

3. - 5.10.

Wanderfahrt für Erwachsene auf der Weser

Organisation: Heiner Sauer

Mitte Oktober .

Bremser-/Schoppenabend / Abrudern

26.10. .

Ende der Rudersaison

NOVEMBER

Donnerstag, 1.11.

Friedhofsgang

Samstag, 22. 11.

Heringessen

DEZEMBER

Freitag, 5.12.

Winterabend für die Mitarbeiter

31. 12.

Silvester im Bootshaus

Sporttermine 2003

Auch in diesem Jahr will der KRV wieder auf einer ganzen Reihe von Regatten, Trainingslagern und sonstigen sportlichen Veranstaltungen präsent sein. Speziell bei den Regatten und Meisterschaften sind Zuschauer natürlich immer gerne gesehen.

Für interessierte Vereinsmitglieder und Familienangehörige wird sich auch in den meisten Fällen ein Mitfahrgelegenheit oder Fahrgemeinschaft organisieren lassen. Bitte setzen Sie sich dazu mit den Übungsleitern in Verbindung.



Unser Sportvorstand Gerd Bock

Fest stehen bereits jetzt die folgenden Regattatermine:

- 22. März: Erlangen, Langstreckentest**
- 26./27. April: Regatta Mannheim**
- 10./11. Mai: Internationale DRV Juniorenregatta in München**
- 17./18. Mai Regatta Bamberg**
- 14./15. Juni Kurzstreckenregatta Nürnberg**
- 19.-22. Juni: Deutsche Juniorenmeisterschaften in Brandenburg**
- 3. – 6. Juli: Bundesentscheid der Jugendlichen in Berlin**
- 12./13. Juli: Wasserspiele der Bayerischen Ruderjugend in Waging**
- 18.Juli: Schulmeisterschaften "Jugend trainiert für Olympia" München**
- 19./20. Juli: Bayerische Meisterschaften Ingolstadt**
- 26. Juli Vereinsmeisterschaften und Sommerfest des KRV**
- 5.-7. Sept: eventuell Teilnahme an FISA World Master Regatta in Vichy/Frankreich**
- 20./21. Sept.: Regatta Großauheim**
- 18. Oktober: Bocksbeutelregatta Würzburg**

Darüber hinaus werden wir mit Kleingruppen voraussichtlich auch noch an einigen anderen Regatten teilnehmen.



Kitzinger Ruderverein
v. 1897 e.V.
Kaiserstraße 27
97318 Kitzingen

Entgelt bezahlt
beim Postamt
97318 Kitzingen

Winterabend für unsere Ehrenamtlichen



Wie schon im letztem Jahr lud der KRV alle seine "Ehrenamtlichen" zu einem gemütlichen Winterabend ein. In winterlich-gemütlich geschmücktem Bootshaussaal verbrachten wir einen sehr angenehmen Abend mit gutem Essen, einem Glas Wein und angeregten Gesprächen. Nochmals vielen Dank and die wiederum ehrenamtlich tätigen Helfer vom Wirtschaftsdienst, die auch an diesem Abend ehrenamtlich im Einsatz waren!